

Stärkeprofile entwickeln

Förderverein „Star Care Baden“ finanziert Projekt der Ebersteingrundschule

Gaggenau (red) – „Stärkeprofile entwickeln und gestalten“ – so heißt eine AG der Ebersteingrundschule GTS Selbach, die im Schuljahr 2012/13 neu gestartet wurde. Geleitet wird die AG von der Kunsttherapeutin und Sinneschulungsreferentin Maike Vierling. Sie beschreibt ihre Arbeit mit den Kindern folgendermaßen: „Es geht darum, den Schülern Raum zu geben, aktiv zu gestalten und mitzuarbeiten und sich neu und vielseitig zu erleben im Zusammensein mit Anderen. Die Mitschüler als Unterstützer und Helfer kennenzulernen und über sich, seine Stärken und Schwächen zu sprechen und von Anderen damit gesehen zu werden, ohne beschämt zu werden.“

Zurzeit nehmen an der AG „Stärkeprofile entwickeln“ 14 Jungen und Mädchen teil. Die Eltern werden bei Elternabenden über das Projekt und dessen Verlauf informiert und können sich austauschen. Die Lehrer und Betreuer treffen sich zu Teambesprechungen und Fortbildungen. Zusätzlich werden an zwei Samstagvormittagen im Jahr gemeinsame Aktivitäten in der Werkstatt



Matthias Jurytko, Vorstandsmitglied bei Star Care Baden, informiert sich in der Ebersteingrundschule Selbach.

Foto: pr

von Vierling angeboten.

Neu ist, dass der Förderverein „Star Care Baden“ die Finanzierung dieses Projekts für das nächste Schuljahr übernimmt. Im Jahr 2004 gründeten Mitarbeiter der Daimler AG der Werke Gaggenau und Rastatt sowie der Mercedes-Benz-Niederlassung Baden-Baden den Förderverein mit dem Schwerpunkt eines sozialen Engagements in der Region

mit dem Hauptziel, hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen zu helfen.

Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Mercedes-Benz-Werk Gaggenau und Vorstandsmitglied bei „Star Care Baden“: „Ich bin sehr beeindruckt von dem sozialen Engagement der Grundschule Selbach, das Potenzial von jungen Menschen zu fördern und dieses gezielt weiterzuentwickeln.“

Angestrebt wird, im Schuljahr 2013/14 die AG wöchentlich mit zwei Gruppen durchzuführen. Möglich wird diese notwendige Erweiterung durch die Patenschaft von Annette Geier, die „Star-Care“-Mitglied und aktive Betreuerin an der Ganztagschule ist. Schulleiterin Barbara-Uta von Nayhauss zeigt sich begeistert, da ihr die Fortführung des Projekts sehr am Herzen liegt.